

Schritt für Schritt zu einer anschaulichen und spannenden Geschichte

Hinweis

Mache einen Haken, wenn du alle Aufgaben eines Lernpakets gelöst hast und lasse dir von deiner Fachlehrerin oder deinem Fachlehrer mit einem Stempel bestätigen, dass alles erledigt ist.



Teilziele: Los geht's!

Ideen zu einem Erzähl-anfang sammeln	Ich kann zu einem vorgegebenen Erzähl-anfang passende Ideen sammeln .
Einen Schreibplan er-stellen	Ich kann zu einem vorgegebenen Erzähl-anfang meine Ideen in einem Erzählplan strukturieren .
Anschaulich erzählen	Ich kann meine Gesichte anschaulich schreiben, indem ich verschiedene sprachliche Mittel, wie wörtliche Rede, Gedanken und Gefühle, Sinneseindrücke anschauliche Adjektive, treffende Verben etc. dafür benutze.

Die Bilder und Aufgaben aus diesem Lernpaket sind entnommen aus bzw. orientiert an: *Schulaufgabentrainer 6* (Cornelsen), Berlin 2018, S. 30ff.

Check-out

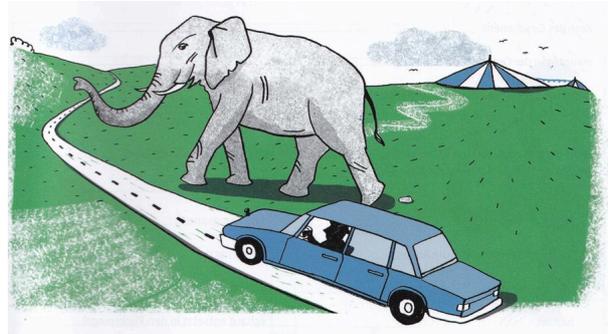
Schätze deine Arbeit ein!

						
Wie GUT war ich?	<input type="radio"/>					
Wie SELBSTSTÄNDIG war ich?	<input type="radio"/>					
Wie SCHNELL war ich?	<input type="radio"/>					
Wie MOTIVIERT war ich?	<input type="radio"/>					

1. Ideen sammeln

- ① **Verfasse** eine **spannende, anschauliche und lebendige Geschichte** zu folgendem Erzählanfang. Die Geschichte soll **realistisch** sein, also wirklich so hätte passieren können.

Herr Müller gähnte und schaltete das Radio leiser. Es war später Nachmittag und die Sonne stand tief über den Feldern, als er wie jeden Tag die langweilige gleiche Strecke auf der B8 von der Arbeit nach Hause fuhr. Der Verkehr war ruhig, die Straße leer – fast zu ruhig. Gedankenverloren blickte er auf die Straße vor sich, als er plötzlich bremste. Da, am Straßenrand, stand etwas Großes, Graues. Herr Müller blinzelte, rieb sich die Augen. Ein Elefant! Mitten in Bayern! Das riesige Tier hob gemächlich den Rüssel, als würde es ihm zuwinken – oder vielleicht sogar eine Mitfahrgelegenheit erbitten. Herr Müller schluckte...



- ② **Überlege dir**, wer die Hauptfigur ist und **mache dir Notizen**.

- ③ **Wie heißt** die Hauptfigur?
-

- ④ **Wohin fährt** der Autofahrer?
-

- ⑤ **Was** könnte man in deiner Geschichte noch über ihn erfahren? **Notiere** Stichpunkte.
-
-
-

- ⑥ Du kennst die Möglichkeit, in der Ich-Form oder der Er-Sie-Form zu schreiben. **Welche Form musst du hier verwenden?**

- nur die Ich-Form
 nur die Er-Form
 beide Formen

Name: Schritt für Schritt zu einer anschaulichen und spannenden Geschichte

- ⑦ **Markiere** im Wortspeicher die Gefühle, die beim Autofahrer entstehen, als er den Elefanten sieht.

Wortspeicher

verwirrt • erfreut • ängstlich • panisch • peinlich berührt • gelassen • gleichgültig • besorgt • wütend • hilflos • irritiert • belustigt • genervt • fröhlich • unsicher

- ⑧ **Was** könnte der **Autofahrer sich denken**? **Streiche durch**, was nicht passt.

Wortspeicher

Ich glaube, ich träume noch! • Ich habe wohl Sehstörungen! • Mein Gott, ich muss wirklich zum Arzt gehen. • Ach, schön, da grast ein Elefant. • Hoffentlich fährt den Elefanten keiner um. • Ich bin völlig überarbeitet. • Das ist ja der Elefant im Porzellanladen. • Soll ich den Elefanten mitnehmen? • Was soll ich nur tun? • Soll sich doch jemand anderer darum kümmern! • Wo möchte der denn hin?

- ⑨ Wie wird die Geschichte **spannend** und vielleicht auch **lustig**? **Überlege**, wie du das erreichen kannst. **Ergänze** den folgenden Text.

Damit die Geschichte spannend, anschaulich und lustig wird, muss der Autofahrer zunächst denken, dass seine Augen

_____.

Er muss

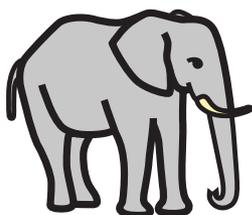
_____ ,

warum er plötzlich einen Elefanten sieht. Danach überlegt er, was jetzt zu tun ist, z. B.

informiert. Dabei ist es wichtig, dass er erst

_____ erfährt, woher das Tier

kam.

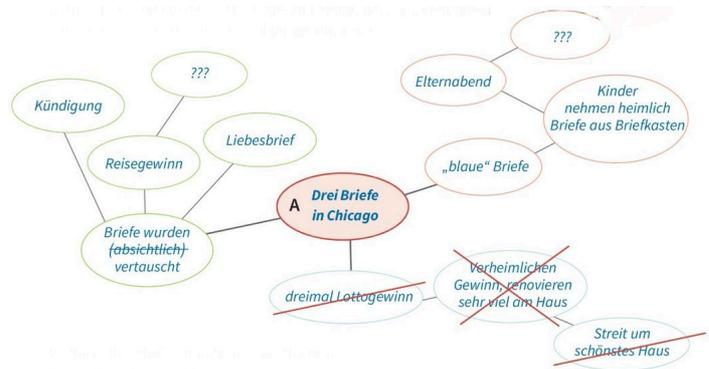


2. Einen Schreibplan erstellen

⑩ Stell dir die **Situation vor** und **ordne** die folgenden Aussagen **in einer sinnvollen Reihenfolge**. **Schreibe** dazu die Zahlen 1 bis 8 vor die Aussage.

Der Autofahrer (1-8)

- hält an.
- schaut entsetzt in den Rückspiegel.
- fährt langsamer.
- greift zum Handy.
- denkt nach.
- fährt sich verwirrt über die Augen.
- wartet im Auto.
- sieht den Elefanten.



⑪ Beim Lesen des Erzählansatzes sind dir bestimmt **Ideen eingefallen, was weiter geschehen könnte**. Notiere in einem **Cluster, was passieren könnte**.

Mein Cluster:

12 Schreibe **aus deinem Cluster** einen **Erzählplan**. **Vervollständige** dazu die **Tabelle** unten. Lasse die Überschrift und den Schluss erstmal frei.

Überschrift:		Eine gute Überschrift weckt das Interesse für deine Erzählung, nimmt aber nicht zu viel vorweg .
Einleitung:	<p>Wer?</p> <p>Wann?</p> <p>Wo?</p>	Am Anfang der Geschichte beantwortest du wichtige W-Fragen . Verrate hier aber auf keinen Fall, wie die Geschichte ausgeht .
Hauptteil:	<p>Schritt 1 :</p> <p>Schritt 2 :</p> <p>Schritt 3 :</p> <p>Schritt 4 :</p> <p>Schritt 5 :</p> <p>Höhepunkt:</p>	<p>Die Reihenfolge deiner Erzähl-schritte muss stimmig sein („einem roten Faden folgen“), damit der Leser das Geschehen auch nachvollziehen kann. Lege deshalb die Handlungsschritte genau fest. Beschränke dich dabei auf etwa 5 Schritte, um nicht zu viel „hineinzupacken“.</p> <p>Die einzelnen Abschnitte kannst du mit folgenden Wörtern verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eines Nachts ... • Danach ... • Nach einer Weile ... • Schließlich ... • Bald darauf ... • In diesem Moment ... • Da ... • Plötzlich ...
Schluss:	<p>Ausgang /</p> <p>Auflösung:</p>	Im Schluss schreibst du nur sehr knapp . Du kannst das Ereignis erklären oder eine überraschende Wendung andeuten. Beginne aber keine neue Handlung!

3. Anschaulich erzählen

- ⋮ 13  Da der Handlungsablauf durch deinen Schreibplan nun klar ist, ist es jetzt wichtig, **lebendig zu erzählen**. Dabei geht es auch darum, was in der Hauptfigur während des Vorfalls vorgeht, **was sie fühlt und denkt**.

In der 5. Klasse und im letzten Lernplan hast du schon verschiedene sprachliche Möglichkeiten kennen gelernt. **Ergänze** mindestens **fünf Vorschläge, wie man anschaulich erzählen kann**.

-beschreiben, was eine Figur sieht, fühlt, hört, schmeckt oder riecht

Sinne beschreiben



- ⋮ 14  **Überlege**, was der Autofahrer **im Auto und beim Anhalten** wahrnehmen könnte.

- ⋮ 15  Welche Sinne spielen eine geringe Rolle. **gib den Grund** an.

Ausdrucksstarke Verben richtig verwenden

- 16 Da der Autofahrer auf einer Straße unterwegs ist, liegt es nahe, das Verb „fahren“ zu benutzen. Später wird er möglicherweise auch zu anderen Personen sprechen.
Notiere 5 unterschiedliche Verben für „fahren“ und 5 unterschiedliche Verben für „sagen“.

fahren

sagen



- 17 In deiner Geschichte, muss du die **Verben in die Zeitform Präteritum setzen**.
Überprüfe im folgenden Absatz, ob die Verben in der richtigen Zeitform verwendet wurden. **Achte** auf die Vorzeitigkeit! **Kontrolliere** auch die Rechtschreibung. Schreibe den verbesserten Absatz auf.

Herr Müller wartet im Auto. Tausend Gedanken gehen ihm durch den Kopf. Warum fährt er heute nur so spät los? Auf einmal hebt der Elefant seinen Rüssel und marschirt direkt auf das Auto zu. Kalter Schweiß läuft den Rücken des Autofahrers hinunter.

Wörtliche Rede richtig einsetzen



Noch Unklarheiten zur Zeichensetzung in der wö...

Dann sieh dir doch ein Video zum Thema "Wörtliche Rede" an. Du gelangst über den QR-Code zum Video.



Name: Schritt für Schritt zu einer anschaulichen und spannenden Geschichte

- 18  Der Autofahrer hat bei der Polizei, der Feuerwehr oder einer anderen Person angerufen. Was hat er wohl gesagt? **Fülle die Sprechblase aus.**



- 19  **Schreibe** nun mit Hilfe der Sprechblase **das Gespräch zwischen Herrn Müller und der Person, die er anruft, auf.** Achte dabei auf **passende Begleitsätze aus dem Wortfeld „sagen“** sowie auf die **richtige Zeichensetzung.** **Setze** den Erzählanfang fort.

Herr Müller schnappte sich panisch sein Handy und wählte. Nach einer endlos langen Wartezeit hörte er endlich, wie eine Person den Anruf entgegennahm und genervt in die Leitung brüllte:

Wiederholungen im Satzbau und der Wortwahl vermeiden

- ☺(20) ☞ Damit deine Geschichte lebendig und abwechslungsreich klingt, musst du **gleiche Wörter durch Synonyme** (Wörter mit gleicher Bedeutung) **ersetzen**. Auch bei den **Satzanfängen solltest du Wiederholungen vermeiden**. **Verbessere** den folgenden Text, indem du Synonyme für die Begriffe „Elefant“ und „Herr Müller“ verwendest. **Gestalte auch die Satzanfänge** mithilfe des Wortspeichers abwechslungsreich.

Wortspeicher

da • deshalb • plötzlich • aber • vielleicht • also • jetzt • sofort

Herr Müller fuhr auf der B8 nach Hause von seiner Arbeitsstelle. Herr Müller war schon spät dran. Herr Müller sah etwas Merkwürdiges am Straßenrand. Ein Elefant stand am Straßenrand. Der Elefant bewegte sich sogar. Der Elefant schwenkte seinen Rüssel hin und her. Vielleicht wollte der Elefant per Anhalter weiterkommen. Herr Müller rieb seine Augen und hoffte, dass der Elefant nach dem erneuten Öffnen wieder verschwunden wäre. Der Elefant stand immer noch an derselben Stelle. Der Elefant bewegte sich nun auf Herrn Müllers Auto zu.

Die Geschichte mit einem passenden Schluss abrunden

- ☺(21) ☞ Eine Geschichte liest sich dann besonders gut, wenn der Schluss die Erzählung passend abrundet. Oftmals ist eine überraschende Wendung des Geschehens besonders originell. **Ergänze** nun **in deinem Erzählplan** auf S. 5 **den Schluss**. Die Bilder unten können dir als Anregung dienen.



Eine passende Überschrift finden

- ☺ 22 ☞ Eine Überschrift soll neugierig machen und genau zu, Text passen. **Überlege** dir mit Hilfe des Wortspeichers eine passende Überschrift und **trage sie** ebenfalls in **deinen Erzählplan** auf S. 5 ein.

Wortspeicher

Ein Elefant als Anhalter? • Mitfahrmöglichkeit gesucht • Ich glaube, ich träume • Manege frei

Eine eigene Geschichte verfassen und überarbeiten

- ☺ 23 ☞ **Verfasse** nun **mit Hilfe deines Erzählplans** eine **Geschichte zum Erzählanfang auf S. 2. Schreibe** deine Geschichte **mit Überschrift** in dein **Deutschheft** und gib es anschließend bei deiner Lehrerin ab.

Überprüfe während und nach Ende des Schreibens **mit Hilfe der Checkliste**, ob du alle Regeln beachtest hast.

Checkliste



Ja Nein

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du deine Geschichte richtig aufgebaut (Ausgangssituation, Erzählschritte, Ausgang)? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du die Vorgaben des Erzählkerns berücksichtigt? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du die richtige Perspektive gewählt? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du die Erzählform (Ich-Form) durchgehend eingehalten? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kann man die Geschichte nachvollziehen? Hast du die Erzählschritte logisch verknüpft? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ist alles, was du geschrieben hast, tatsächlich möglich? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du anschaulich und abwechslungsreich erzählt? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du im Präteritum geschrieben? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du eine passende Überschrift ausgewählt? |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hast du die Rechtschreibung und Zeichensetzung kontrolliert? |

